

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 14 (1952)

**Heft:** 6

**Artikel:** Der Geräteträger

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1048634>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

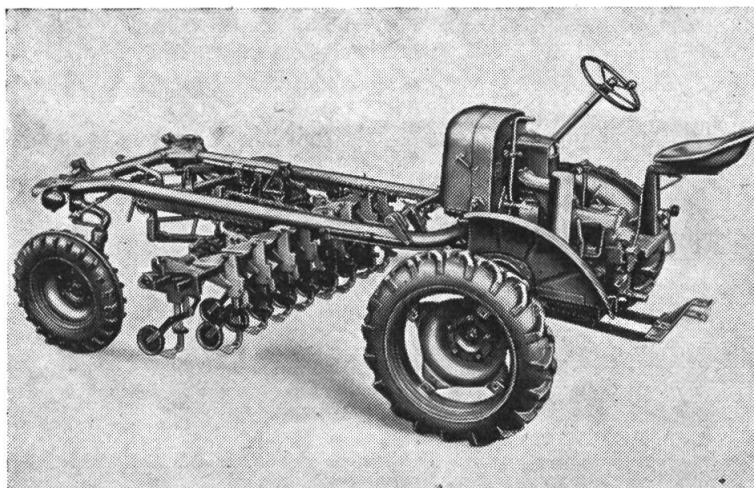
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Seite der Neuigkeiten

## Der Geräteträger

Seit der DLG - Ausstellung 1951 in Hamburg, wo er zum ersten Mal zu sehen war, liest man hin und wieder vom Geräteträger. Bis heute haben sich, soviel bekannt ist, deutsche und italienische Firmen um diese Neukonstruktion bemüht. Für uns werden vorläufig in erster Linie Maschinen deutscher Herkunft interessant sein. Unter diesen sind die Fabrikate Lanz und Ruhrstahl am weitesten entwickelt.

Um was handelt es sich dabei? Besser als Worte vermag das untenstehende Bild, das einen Lanz-Motor-Geräteträger wiedergibt, das Grundsätzliche dieses neuartigen Gerätes darzulegen. Durch Zusammenfassung von Motor und Getriebe auf der Hinterachse wird der Raum zwischen Vorder- und Hinterachse frei für die Befestigung der Geräte. Pflug, Kultivator, Egge, Walze, Düngerstreuer, Sämaschine, Mähbalken, Pflanzenspritze, Kartoffel- und Rübenerntegeräte können an diesem Rahmen angebracht werden, die alle unter der direkten Kontrolle des Fahrers arbeiten, was vor allem der Arbeitsqualität zugute kommen soll. Statt des «Guck-Dich-um»-Systems beim klassischen Traktor haben wir hier das «Schau-Voraus»-System, wie es die Firma Lanz nennt. Die Geräte können aber nicht nur zwischen, sondern auch vor und hinter den Achsen angebaut werden, was das gleichzeitige Verrichten mehrerer Arbeiten ermöglicht, wie z. B. Eggen und Walzen oder Düngerstreuen, Kultivieren und Eggen.



Einige technische Daten des Lanz-Motor-Geräteträgers: 12 PS-Motor; 5 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang; mögliche Geschwindigkeiten von 2,57 bis 19,0 km/h.; 2 Zapfwellen, getrennt schaltbar, 540 Umdr./min.;

Riemenscheibe; Spurweite verstellbar zwischen 1,25 bis 2 m; Radstand 2,25 m; Ladebrücke (am Rahmen aufgebaut) kippbar, Tragfähigkeit 1000 kg; Gewicht des Geräteträgers 800 kg; Wendekreisradius 2,75 m; hydraulische Hebevorrichtung.

Der Schaffung des Geräteträgers liegen u. a. folgende Zielsetzungen zugrunde:

1. Gewährleisten der Einmannbedienung, um dadurch Löhne zu sparen;
2. Kombination verschiedener Arbeitsgänge zur Arbeitersparnis und zur Steigerung der Arbeitsleistung des einzelnen Mannes, ohne dass darunter die Qualität der Arbeit leidet;
3. Schaffung einfacher und rasch austauschbarer Geräte zur möglichsten Tiefhaltung der Kosten;
4. Ermöglichung der Vollmotorisierung der Mittel- und Kleinbetriebe; denn der Geräteträger soll dank seiner Eigenschaften jede Zugarbeit verrichten können.

Der Geräteträger scheint also wirklich allerhand zu versprechen, doch fehlt leider bis heute die praktische Erfahrung in schweizerischen Verhältnissen. Es befinden sich erst 2 Versuchsmaschinen System Lanz in unserm Lande, die im Verlaufe des Sommers unter verschiedensten Bedingungen eingesetzt werden sollen, so dass eine kritische Würdigung dieser Neuschöpfung erst in einem spätern Zeitpunkt möglich sein wird. Im Herbst wird der Lanz-Motor-Geräteträger voraussichtlich auch bei uns käuflich sein.

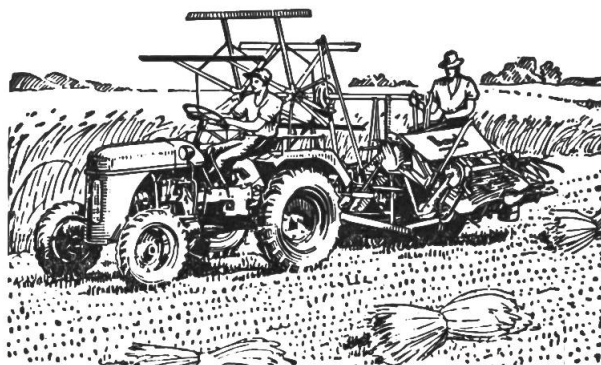
Ob sich der Geräteträger als grundsätzliche Lösung durchsetzen, vielleicht den klassischen Traktor und den Einachstraktor verdrängen wird, das sind alles noch offene Fragen, um so mehr als für die Schweiz die Preise noch nicht bekannt sind.

Der Firma Matra AG., Zollikofen, sei für die freundliche Ueberlassung der Photo bestens gedankt.

-y-



**Beachten Sie den Aufruf auf Seite 32 !**



**U. AMMANN** Maschinenfabrik AG. **LANGENTHAL**

### Der ideale Bindemäher **Bautz**

für Traktorzug; umschaltbar für Zapfwellen- oder Bodenantrieb; daher mit jedem Traktor verwendbar; Schnittbreite 1,8 m.

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen.